

Der Plumpsack

Es geht ein bö-ses Ding her-um, das wird euch tüch-tig zwak-ken,
sieht ei - ner nur nach ihm sich um, so fährt's ihm auf den Nak-ken,

doch kehrt es ja bei ei - nem ein, so — möcht ich

nicht sein Nach - bar sein, sein Nach - bar sein.

Worte und Weise: Kinderlied (seit 1820 bekannt) · Satz: Lorenz Stolzenbach (1974)

Spielanleitung: Die Kinder bilden einen Kreis (stehend, hockend oder sitzend). Sie halten die Hände (Handflächen nach oben) auf dem Rücken. Ein Kind geht mit dem „bösen Ding“ (einem Taschentuch mit einem Knoten) um den Kreis herum und legt es, für die Mitspieler im Kreis möglichst unbemerkt, einem Kind in die Hände. Bei „Plumps“ schlägt dieses mit dem geknoteten Taschentuch auf seinen rechten Mitspieler los, der sich durch Flucht um den Kreis herum zu retten sucht. An seinem Platz angekommen, darf dieses Kind den Plumpsack übernehmen, und das Spiel beginnt von vorn.